

Änderungen der Regeln für Hallenhockey zum 1. November 2011

In den letzten beiden Jahren wurden in den Feld- als auch in den Hallenregeln zahlreiche Änderungen durchgeführt. Dabei wurde versucht, sich möglichst nah an dem Regelwerk des internationalen Hockeyverbandes zu orientieren.

Für die kommende Saison hat das „Rules Committee“ der FIH grundsätzlich keine Regeländerungen vorgesehen. Aktuell werden dort jedoch die "Regelabweichungen" aus den Turnier-Regeln geprüft und in Zusammenarbeit mit dem „Competitions Committee“ überarbeitet. Diese Abweichungen wurden jedoch bereits im internationalen Spielverkehr im Dezember 2010 eingeführt.

Es ist momentan davon auszugehen, dass diese Variationen offiziell in die "Rules of Hockey" aufgenommen und aus den Turnierregeln gestrichen werden. Die Zustimmung des „Executive Boards“ der FIH wird jedoch erst im März 2012 erwartet.

Die Änderung des §13.7 und somit die Vereinfachung bezüglich der Handhabung von Frühstarts bei Strafecken hat sich in der aktuellen Feldsaison als sehr positiv herausgestellt und wird somit analog in die Halle übernommen. Die Hinausstellung auf Zeit von 2 Minuten als Folge einer grünen Karte wird NICHT in die Hallensaison 2011/12 übernommen.

Regelverstoß während der Durchführung einer Strafecke (§ 13.7)

§13.7.c) Wenn ein verteidigender Spieler vor der Ausführung die Mittellinie oder die Grundlinie überquert, ist die Strafecke zu wiederholen.

DHB: Wenn ein verteidigender Feldspieler, außer dem Torwart oder dem Feldspieler mit den Rechten eines Torwarts, die Grundlinie vor der Ausführung der Strafecke überquert, muss sich der betreffende Spieler hinter die Mittellinie begeben. Im Fall, dass der Torwart oder der Feldspieler mit den Rechten eines Torwarts, die Grundlinie vor der Ausführung der Strafecke überquert, muss sich ein beliebiger verteidigender Feldspieler hinter die Mittellinie begeben. In beiden Fällen wird der Feldspieler nicht ersetzt und die Mannschaft verteidigt die Strafecke mit einem Spieler weniger, solange die Strafecke nicht beendet ist (vgl. §13.5).

Jedes weitere zu frühe Herauslaufen bei derselben oder einer weiteren Strafecke wird dem beschriebenen Ablauf entsprechend geahndet.

§13.7.d) Wenn ein angreifender Spieler vor der Ausführung den Schusskreis betritt, ist die Strafecke zu wiederholen.

DHB: Wenn ein angreifender Spieler den Schusskreis vor der Ausführung der Strafecke betritt, muss sich der betreffende Spieler hinter die Mittellinie begeben, er darf jedoch durch einen beliebigen Spieler ersetzt werden. Die Strafecke wird in diesem Fall wiederholt.

Täuscht ein angreifender Spieler bei der Ausführung der Strafecke die Hereingabe des Balls an, muss sich der betreffende Spieler hinter die Mittellinie begeben, er darf jedoch durch einen beliebigen Spieler ersetzt werden. Die Strafecke wird auch in diesem Fall wiederholt.

Diese Regel gilt in beiden Fällen solange, bis die Strafecke beendet ist (vgl. §13.5). Jeder weitere Regelverstoß dieser Art wird dem beschriebenen Ablauf entsprechend geahndet.

Des Weiteren werden die bereits in der aktuell laufenden Feldsaison durchgeführten redaktionellen Änderungen und Streichungen einiger DHB-Zusätze in das Hallenheft übernommen. Das Gleiche gilt für die Modifikation der Richtlinien für persönliche Strafen (bis auf die 2 Minuten-Strafe bei einer grünen Karte). Die neue Printversion der Hallenregeln wird so schnell es geht veröffentlicht und als download auf hockey.de zur Verfügung gestellt.

Mönchengladbach, 15. Oktober 2011



Christian Blasch
Regelwerk

Schiedsrichter- und Regelausschuss
Deutscher-Hockey-Bund e.V.